

## Kurz notiert

### Regionalwert AG

In immer mehr Regionen verbinden sich Bürger, Landwirte, Lebensmittelhandwerker, Gastronomen und Händler in ›Regionalwert AGs‹. Deren Partnerbetriebe verpflichten sich auf soziale und ökologische Standards und arbeiten auf Augenhöhe zusammen, indem sie sich z.B. untereinander möglichst viele Produkte abnehmen. Es geht um Kooperation statt Konkurrenz und Kostendruck – vom Acker bis zum Teller, vom Aktionär bis zum Verbraucher. Mit Dienstleistungen wie Beratung zu Hofnachfolge, Betriebsführung oder Kommunikation werden die Partnerbetriebe zusätzlich gestärkt.

Die ›Regionalwert AGs‹ geben außerdem Bürger-Aktien aus – nicht börsennotiert, sondern durch die öffentliche Eigenemission von Namensaktien. Das Geld wird in regionale Betriebe investiert: Bauernhöfe, Lebensmittelverarbeiter, Handel, Gastronomie. Mit der Investition werden die AGs Miteigentümer der Betriebe – und diese zu ihren Partnern. Daneben gibt es noch die Möglichkeiten einer Lizenzpartnerschaft oder einer Partnerschaft durch den Kauf bzw. die Vermietung von Wirtschaftsgütern. So bleiben Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Lebensmittel in der Region. Es entsteht ein Verbund, der von Bürgern getragen wird – nicht nur über die Aktien, sondern auch als Kunden: denn die Aktionäre kennen ihre Betriebe. Und je mehr sie bei ihnen einkaufen, desto besser geht es den Betrieben, der ›Regionalwert AG‹ – und den Aktionären selbst.

Die erste ›Regionalwert AG‹ entstand 2006 auf Initiative von Christian Hiß in Freiburg, inzwischen existieren weitere in Hamburg, in Berlin-Brandenburg, im Rheinland, in Oberfranken und in der Region Isar-Inn, während sich im Münsterland, in der Region Bodensee-Oberschwaben sowie in Krems (Niederösterreich) drei neue in der Gründungsphase befinden.

[www.regionalwert-impuls.de/](http://www.regionalwert-impuls.de/)

### Oase in der Agrarwüste

Die ›Arche Wilhelminenhof‹ liegt am südlichen Rand der Cloppenburgener Geest. 1995 haben Michael und Angelika Balz den Hof von Angelikas Eltern übernommen und zuerst im Nebenerwerb geführt. Beide sind gelernte Gärtner. Mit zwei Hektar Kernobst und Heidelbeeren wurde eine Direktvermarktung begonnen, die sehr gut anlieft, sodass ein kleiner Hofladen und erste Kühlräume entstanden. Nach und nach kam weiteres Obst auf Pachtflächen hinzu, und von einem Freund konnte der Muckerhof mit 6 Hektar Land gekauft werden, auf dem eine Kühlung zur Lagerung von 400 Tonnen Kernobst gebaut wurde. Seit 2010 führen Michael und Angelika Balz den Hof im Vollerwerb, widmen sich neben dem Obstanbau der Zucht alter Nutztierassen und experimentieren mit tierbasierten Agroforstsystemen. 2017 sind sie dem Demeter-Verband beigetreten und haben damit auch offiziell auf ökologische Landwirtschaft umgestellt. Im selben Jahr ist eine SoLaWi gegründet worden, die neben dem Hofladen und dem Schulprogramm den Hof finanziert.

Auf insgesamt 53 Hektar Bewirtschaftungsfläche werden in einer umfangreichen Fruchtfolge Obst, Gemüse und Getreide angebaut. Gehalten werden 14 Mutterkühe (Angler Rotvieh und Hinterwälder), 45 Schafe (u.a. die weiße gehörnte Heidschnucke), 15 Thüringer Waldziegen, 10 Sauen (Buntes Bentheimer Schwein, Sattelschein, Leicoma und Deckbern), vier Esel, zwei Ponys, zwei Pferde, 300 Legehennen und weiteres Geflügel. Zusammen mit der ›Kulturland eG‹ konnten jetzt 5,77 Hektar neue Flächen gesichert werden – in einer Gegend, die nicht nur durch extreme Bodenpreise, sondern auch durch Massentierhaltung mit entsprechenden Umweltbelastungen gekennzeichnet ist. Zur Finanzierung dieses Kaufs bedarf es aber noch zusätzlicher Unterstützung.

[www.kulturland.de/](http://www.kulturland.de/)

die Drei 12/2020

## Im Dialog mit der Politik

Auf Einladung von MdB Alexander Krauß (CDU) war das Bürger- und Patientenbündnis ›weil's hilft!‹ am 28. Oktober 2020 für ein Fachgespräch zur Integrativen Medizin im Deutschen Bundestag zu Gast. Gemeinsam mit Gesundheitspolitikern des Deutschen Bundestages, Vertretern des Bundesgesundheitsministeriums, Wissenschaftlern sowie weiteren Experten aus dem Gesundheitswesen diskutierte ›weil's hilft!‹ darüber, welchen Beitrag die Integrative Medizin für die Bewältigung der zentralen Herausforderungen des Gesundheitssystems leisten kann. Es wurde u.a. beschlossen, eine überparteiliche Arbeitsgruppe zu bilden, um Lösungen für eine Verankerung der Naturmedizin ins Gesundheitssystem zu erarbeiten. »Es ist ein großer Erfolg, dass man nun konkret nach Wegen sucht, die Integrative Medizin gleichberechtigt in unser Gesundheitssystem zu integrieren«, kommentierte Staatssekretär Klaus Holetschek das Ergebnis.

*[www.weils-hilft.de/](http://www.weils-hilft.de/)*

## Integrative Gesundheit für alle

Ägyptens Gesundheitssystem ist in einem desolaten Zustand. Es gibt zwar eine staatliche Grundversorgung, diese deckt aber nicht ansatzweise die wichtigsten Bedürfnisse der Menschen ab. Das ›SEKEM Medical Center‹ stellt eine beliebte Alternative zu den durchschnittlichen Polikliniken in Ägypten dar. Grund dafür sind u.a. die qualifizierten Ärztinnen und Ärzte, die sich Zeit nehmen und versuchen, auf natürliche Medikation und ganzheitliche Behandlungsansätze zurückzugreifen. Das angenehme und saubere Umfeld sowie der Zugang für alle Gesellschaftsschichten tragen zum Erfolg der Tagesklinik bei. Das ›Medical Center‹ ist auf die Unterstützung der SEKEM-Firmen und auf Spenden angewiesen, um auch Menschen mit geringen finanziellen Mitteln eine Behandlung anbieten zu können. Dafür wurde nun eine Crowdfunding-Kampagne aufgelegt.

*[www.sekem.com/de](http://www.sekem.com/de)*

## Poliklinik Syndikat

Ob Menschen gesund oder krank sind, hängt nicht nur von ihrem individuellen Verhalten und ihrem körperlichen Zustand ab, sondern auch von den sozialen Verhältnissen, in denen sie leben. Wer arm ist, ist häufiger krank und lebt kürzer. Sozioökonomischer Status und Gesundheit hängen eng miteinander zusammen und bedingen sich. Das Poliklinik-Syndikat ist ein Zusammenschluss von Projekten, die sich den Aufbau und den Betrieb solidarischer Gesundheitszentren zur Aufgabe gemacht haben. Multiprofessionelle, stadtteilorientierte Zentren sind das Modell der Zukunft für die ambulante Gesundheitsversorgung. Sie bieten eine integrierte Versorgung aus einer Hand und bündeln Ressourcen. Eine effektive interprofessionelle Arbeitsweise, mit kurzen Wegen für Patienten und Klienten, fördert dabei gemeinsame (Be-) Handlungsstrategien und erhöht die Qualität der Versorgung. Mit dem Fokus auf Prävention und die sozialen Determinanten von Krankheit und Gesundheit können solche populationsorientierten Zentren zu einer Reduktion gesundheitlicher Ungleichheiten beitragen.

Das Syndikat besteht mittlerweile aus Initiativen u.a. in Berlin, Dresden, Köln und Leipzig. In Hamburg-Veddel konnte bereits ein Gesundheitszentrum eröffnet werden. Wer in einer dieser Städte lebt und mitmachen möchte, meldet sich am besten direkt dort. Das Syndikat unterstützt aber gerne auch neu hinzukommende Gruppen und Einzelpersonen.

*[www.poliklinik-syndikat.org/](http://www.poliklinik-syndikat.org/)*

Anzeige

**Überwintern:** Ein- und Ausatmen – wo die Sonne das Land der Katharer verschönt. Paraza bei Narbonne. 25-40 EUR /VB für 1-2 Pers. inkl gr. Frühstück (Jan-Feb). – [www.schwanenvilla-paraza.com](http://www.schwanenvilla-paraza.com)  
– Kontakt: Suse u. Karl von Schwanenflügel – Tel.: 0033/468 323 721 – Mail: [svonschwanenflugel@sfr.fr](mailto:svonschwanenflugel@sfr.fr)



**Der deutsche Geist als Kind - Fercher von Steinwand** heißt die Veröffentlichung, die von dem Geist handelt, der im Jugendalter eines jeden Menschen einen neuen Menschen im Menschen ankündigt. Fercher von Steinwand hat von einem neuen Weihnachtskind gesprochen, das er in dem Gedicht „Das Christbäumchen des Jahres 1853 an die deutsche Nation“ gedichtet hat. Er musste dieses Gedicht damals mit ins Grab nehmen, wurde erst 1903

posthum gefunden, sogar veröffentlicht, kann aber erst jetzt im 21. Jahrhundert hoffen auch „gesehen“ zu werden. Von ihm geht das Licht aus, auf das Rudolf Steiner in einem Spruch für Helmuth v. Moltke vom 27. August 1914 verheißungsvoll hingewiesen hat:

*Siegen wird die Kraft,  
die vom Geistgeschick  
vorbestimmt dem Volk,  
das in Geistes-Hut  
zu der Menschheit Heil  
in Europas Herz  
Licht dem Kampf entringt.*

Der deutsche Geist als Kind, Imanuel Klotz, tredition GmbH ISBN 978-3-347-1883-9  
Paperback, 3-6 Hardcover 4-6, E Book in jeder Buchhandlung.



[www.markusmosmann.de](http://www.markusmosmann.de)



## Grafik- & Webdesign

Individuelle, überzeugende & erfolgreiche Websites, Printprodukte und Strategien für KMUs, Institutionen & Freiberufler. Ich unterstütze Sie kreativ & kompetent dabei, mit Ihren Ideen & Potentialen online wie offline zu begeistern und nachhaltig erfolgreich zu sein.

### Leistungen:

- Web- & Printdesign
- Online-Shops
- Branding
- Online-Marketing

### Kundenauszug

